

Ich lese einen Text betont vor



Ich lese aufmerksam und versuche die Stimmung des Textes herauszufinden.

Ich passe die Stimme daran an. Ich lese deutlich und nicht zu schnell.

Ich setze Zeichen:

Stimme heben: ↗ Stimme senken: ↘

Kurze Pause: / Lange Pause: //

Wörter, die ich betonen will, **markiere** ich.

Ein Spatz wundert sich

„Merkwürdig. / Sonst ist sie nach Einbruch der Dunkelheit doch längst hier“, ↗

dachte der Spatz besorgt. // Schon zum **vierten**

Mal war er in dieser Nacht auf

die oberste Spitze des Baumes geflogen.

Da der Spatz besorgt ist, kann man hier die Stimme etwas heben.

Um auszudrücken, dass der Spatz schon oft Ausschau gehalten hat, kann man betonen, dass er schon viermal geflogen ist.

- 1 **Bereite diesen Text zum Vorlesen vor. Setze passende Zeichen.**

Herr Spatz wollte Ausschau halten nach der jungen Spatzenfrau, die seit einigen Tagen neben ihm im Kastanienbaum wohnte. Ein nasskalter Wind wehte ihm um den Schnabel. Kein Wetter für lange Ausflüge. Dann endlich kam sie. Und wie sie kam! Mit aufgeregtem Zwitschern landete sie im Sturzflug direkt neben ihm auf dem Ast. „Stell dir vor, was ich gesehen habe!“, fing sie gleich aufgereggt an zu erzählen. „In der Stadt sind Sterne vom Himmel gefallen! Einige hängen in den Tannenbäumen, andere haben sich auf den Fensterbrettern aufgereiht oder tanzen in langen Ketten über die Straßen. Wie verwandelt sehen die Menschen und Häuser in ihrem Licht aus!“